

## **Der Vorstand informiert**

ESB Eingliederungsstätte Baselland – Ein neues Mitglied stellt sich vor:

Der Mensch steht im Vordergrund Ein erfolgreiches Leben bedarf vieler Zutaten: ein Zuhause, in dem wir uns wohl und geborgen fühlen, eine Ausbildung für eine solide berufliche Laufbahn und eine Tätigkeit, die geschätzt und sinnvoll ist.

Die Eingliederungsstätte Baselland ESB ist eine private Stiftung mit öffentlichem Auftrag und steht für ein selbstbestimmtes Leben von Menschen mit einer Behinderung. Damit unterstützt die ESB lebenslange und individuelle Entwicklung anhand den Möglichkeiten und Fähigkeiten der ihr anverträuten Menschen. Engagierte und kompetente Mitarbeitende betreuen Jugendliche und Erwachsene bedürfnisgerecht. Beim Arbeiten, Lernen, Wohnen – beim Leben.

Wir, die ESB, sind fachlich und menschlich am Puls der Zeit, gestalten gesellschaftliche Veränderungen aktiv mit und sind offen für neue Wege. Innerhalb unserer vielfältigen Angebote und unter Berücksichtigung der ökonomischen Aspekte, stehen der Mensch und seine Bedürfnisse im Vordergrund.

Wir sind ein zuverlässiger und anerkannter Partner des Kantons, der Invalidenversicherung und der regionalen Wirtschaft. Die Leitplanken unseres Handelns bilden folgende Werte: Gestaltend – integrierend – wirkungsvoll.

## Die ESB ist auch ein Ausbildungsbetrieb

Wir bieten rund 70 Ausbildungsplätze für Jugendliche und junge Erwachsene im geschützten Rahmen an, dies ist eine Ausbildung mit Unterstützung durch die IV. In Liestal, Reinach, Pratteln und Basel werden auf unterschiedlichen Ausbildungsniveaus

- IV-Anlehre, interner Schulunterricht
- INSOS, interner Schulunterricht
- · EBA, Gewerbeschule
- EFZ, Gewerbeschule

Lernende, mehrheitlich in handwerklichen Berufen, ausgebildet.

Die Absolventen/innen einer INSOS, EBA oder EFZ Lehre werden nach ihrer Ausbildung in der ESB in den freien Arbeitsmarkt eintreten. Durch ein 1–3 monatiges Praktikum in einem externen Lehrbetrieb gewinnen die Lernenden während ihrer Ausbildung einen Einblick in die freie Wirtschaft. Zudem begleiten wir Jugendliche, die aufgrund ihrer Kompetenzen das Potential besitzen, auf dem ersten Arbeitsmarkt eine Lehre zu starten oder weiterzuführen, in Form von «Supported Education». Dabei werden die Lernenden sowie die Lehrbetriebe von einer Fachperson der ESB begleitet. Die Art und die Inhalte dieser Unterstützung orientieren sich am individuellen Bedarf der Beteiligten.

Eine Zusammenarbeit mit regionalen Unternehmen ist uns ein grosses Anliegen, Möchten auch Sie als Betrieb einen Praktikumsplatz anbieten oder sind Sie an dem Ausbildungsmodell «Supported Education» interessiert? Über eine unverbindliche Kontaktaufnahme freut sich Ursula Rudin, Leitung Ausbildung. Tel. 061 / 905 14 47 oder E-Mail ursula.rudin@esb-bl.ch.

Um dem Bedarf an Fachpersonal Rechnung zu tragen stellen wir in den Bereichen Arbeits- und Sozialpädagogik, Fachfrau/mann Betreuung und Gesundheit Praktikums und Ausbildungsplätze zur Verfügung. Mit insgesamt 15 Standorten ist die Eingliederungsstätte Baselland ESB die grösste soziale Organisation im Kanton Basel-Landschaft, mit Hauptsitz in Liestal. Sie verfügt über 480 Arbeitsplätze und rund 100 Wohnplätze.

Eingliederungsstätte Baselland ESB Schauenburgerstrasse 16 | 4410 Liestal Telefon +41 61 905 14 84 | E-Mail esb@esb-bl.ch



Samuele Zandonnella, Lernender zum ICT Fachmann in der ESB



Einer der ESB Betriebe in Reinach am Kirschgartenweg 10
(Fotos BirsForum Medien/Mimmo Muscio.)

Weihnachtsessen Allschwil Damit Ihr Weihnachtsessen sicher stattfinden kann, bieten auch unsere Restaurants in Allschwil und Schönenbuch einen Corona-konformen Anlass an. Die Restaurants sind mit Schutzkonzepten ausgerüstet, was Ihnen ein gewohntes Weihnachtsessen ermöglicht. So können Sie auch dieses Jahr richtig abschliessen! Restaurant Vorschläge findet man auf unserer Homepage www.kmu-allschwil.ch.

Wir appellieren an alle: Bleiben Sie Ihren lokalen KMUs treu! Unterstützen Sie diese, wo immer Sie können. Kaufen Sie unter Einhaltung der Schutzbestimmungen weiterhin in den Geschäften ein und unterstützen Sie die Gastronomie. Gemeinsam schaffen wir es durch diese Krise!

Ganz nach unserem Motto: VON ALLSCHWIL FÜR ALLSCHWIL!

Volksabstimmung vom 29. November / Parolenfassung Wirtschaftsrat: In der letzten Ausgabe von «Der Vorstand informiert» im Allschwiler Wochenblatt vom 23. Oktober haben wir die Parolen des Wirtschaftsrats für die Abstimmung vom 29. November bekannt gegeben. Mit der Mitteilung sind wir unserer Informationspflicht gegenüber unseren Mitgliedern nachgekommen, da die Abstimmung im schriftlichen Verfahren und die Bekanntgabe auf der Homepage der Wirtschaftskammer erfolgten. Der Wirtschaftsrat der Wirtschaftskammer Baselland empfiehlt 2x NEIN – so wie die Handelskammer beider Basel, der Gewerbeverband Basel-Stadt oder der Schweizerische Gewerbeverband

Was macht der Wirtschaftsrat? Der Wirtschaftsrat ist das Parlament der Baselbieter KMU-Wirtschaft. Er nimmt Stellung zu wirtschafts- und KMU-politisch relevanten Sachfragen, beschliesst Abstimmungsparolen und gibt Wahlempfehlungen ab. Er nimmt nach den Vorgaben des Grundsatzprogramms Stellung zu wichtigen wirtschaftspolitischen Sachfragen... (Weitere Infos dazu unter: www.kmu.org/de/wika/organisation).

Wenn nun zwei Leserbriefschreiberinnen im AWB vom 6. November behaupten und kritisieren, dass der Vorstand KMU Allschwil Schönenbuch seinen Mitgliedern die Ablehnung der beiden Initiativen empfiehlt, so ist das schlicht falsch! Der Vorstand verzichtet aus gutem Grund in den meisten Fällen auf eine Wahlempfehlung oder Parole. Auch übernehmen wir nicht automatisch die Parolen des Wirtschaftsrats, da wir uns einer Unabhängigkeit verpflichtet fühlen. Unsere Mitglieder sind keine Herdentiere und durchaus selber in der Lage, sich von einer Sache ein Bild zu machen und nach ihrem besten Wissen und Gewissen einen Entscheid zu fällen und sich für oder gegen eine Sache auszusprechen. Unterschiedliche Ansichten sollten in einer guten Demokratie immer noch Platz haben und eine Selbstverständlichkeit sein.

Hätte man sich mehr Zeit und Musse genommen und den Text etwas sorgfältiger studiert, hätte man sich die Leserbriefe mit der Kritik am Vorstand sparen können. Das Ganze ist schlussendlich nicht mehr als ein Sturm im Wasserglas. Dass unterschwellig auch noch hinterfragt wird, ob man das lokale Gewerbe unter diesen Umständen noch berücksichtigen könne, ist unangebracht und unverantwortlich. Unsere KMUs machen einen tollen Job und versuchen, so gut wie möglich durch die COVID-Krise zu kommen. Sie benötigen die volle Unterstützung von uns allen!

Neue Mitglieder 2020: Folgende neue Mitglieder durften wir bis heute im laufenden Kalenderjahr beim KMU Allschwil Schönenbuch willkommen heissen: Bank CIC (Schweiz) AG, Basel; Louis Frey Uhren und Bijouterie AG, Basel; allsafety AG, Basel; Kallysoft Informatik AG, Allschwil; Guzzetta HR GmbH, Schönenbuch; Careone Schweiz AG Privatspitex, Allschwil; Balrisk Versicherungsbroker AG, 4009 Basel; Entourage Pharma Consulting AG, Basel; Bard International AG, Allschwil; ESB Eingliederungsstätte Baselland, Liestal; Decuspena GmbH, Allschwil; Value Insights GmbH, Allschwil.

Nächste Termine 2020/2021: Sobald bezüglich Anpassungen oder Ende der Massnahmen gegen das Coronavirus Klarheit herrscht, werden wir die Termine 2021 festlegen und bekannt geben.

Werden Sie Mitglied: Ihr KMU-Betrieb ist noch nicht Mitglied? Die Vorteile einer Mitgliedschaft beim KMU Allschwil Schönenbuch und auch gleich die Beitrittserklärung finden Sie unter www.kmu-allschwil.ch oder www.kmu-schoenenbuch.ch. Wir heissen Sie schon heute herzlich willkommen!

Der nächste Beitrag «Der Vorstand informiert» erscheint am 18. Dezember 2020. Der Vorstand